

28.05.2020

Allgemeines

Die nachfolgenden Richtlinien, Handlungsanweisungen und Empfehlungen für das Karate-Training basieren auf der 231. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (2. COVID-19-LV-Novelle).

Verordnungen:

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Lockerungen der Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen wurden (COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV):

<https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2020/197>

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (Änderung der COVID-19-Lockerungsverordnung): <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2020/207>

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (2. COVID-19-LV-Novelle): <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2020/231>

Die vorliegenden Richtlinien, Handlungsanweisungen und Empfehlungen gelten ab **29. Mai 2020** und **ersetzen alle vorher erlassenen** Regelungen von KARATE AUSTRIA im Zusammenhang mit COVID-19.

Österreichischer Karatebund – Dr. Adolf Schärf Straße 25 – 3100 St. Pölten
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karateaustria.at

AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH



SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



KARATE
2020



Bundesministerium für
Öffentlichen Dienst
und Sport



HAYASHI
UNSER HEER



POLIZEI
SPORT

Richtlinien, Handlungsanweisungen und Empfehlungen für das Karate-Training ab 29. Mai 2020

1. Erlaubt sind **ausschließlich** folgende Trainingsformen:
 - 1.1 **Athletik-Training**
 - 1.2 **Kihon**
 - 1.3 **Kata**
 - 1.4 **Sonderformen**, bei denen die Einhaltung des Mindestabstandes von 2 Metern zwischen den Trainierenden gewährleistet ist.
2. Beim Betreten **geschlossener Räumlichkeiten** einer Sportstätte und beim Aufenthalt in den Räumlichkeiten ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Beim **Training** selbst ist dies **nicht erforderlich**, ebenso nicht beim **Duschen**.
3. Die Schutzmaske darf **zu Beginn des Trainings** unter Beachtung der Verwendungsrichtlinien **im Trainingsraum abgenommen** werden und hat nach Beendigung des Trainings (**vor dem Verlassen** des Trainingsraumes) wieder richtliniengemäß **angelegt** zu werden. Um der Organisationsform des Karatetrainings gerecht zu werden, wird empfohlen, die Masken **während des Trainings** an der Körperrückseite **am Gürtel** zu befestigen.
4. Vor dem Betreten der Umkleieräume, falls diese nicht benützt werden, vor dem Betreten des Trainingsraumes, ist eine **Handdesinfektion** durchzuführen, ebenso unmittelbar nach Beendigung des Trainings.
5. Die Organisationsform im Training an nicht öffentlichen Sportstätten (d. h. Sportstätten **mit** Betreiber) ist so zu wählen, dass ein Mindestabstand von **2 Metern** zwischen den Athletinnen/Athleten sowie zwischen Athletinnen/Athleten und Trainerinnen/Trainern **zu jedem Zeitpunkt** des Trainings garantiert ist. Diese Bestimmung gilt sowohl für Sportstätten in Räumlichkeiten, als auch Sportstätten im Freien. Davon ausgenommen sind Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.

Österreichischer Karatebund – Dr. Adolf Schärf Straße 25 – 3100 St. Pölten
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karateaustria.at

Der **Mindestabstand** kann von **Trainerinnen/Trainern ausnahmsweise unterschritten** werden, wenn dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist. Für diese Fälle wird das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes empfohlen**.

Zur Gewährleistung der Einhaltung des Mindestabstandes während des gesamten Trainingsbetriebes wird die Anbringung von **Markierungen** im Trainingsraum (z. B. durch Tapes, verschiedenfarbige Matten etc.) gemäß Anlagen 1 bis 3 empfohlen.

6. Die Organisationsform im Training an öffentlichen Sportstätten (d. h. Sportstätten, die frei zugänglich sind) sowie im öffentlichen Raum ist so zu wählen, dass ein Mindestabstand von **1 Meter** zwischen den Athletinnen/Athleten sowie zwischen Athletinnen/Athleten und Trainerinnen/Trainern **zu jedem Zeitpunkt** des Trainings garantiert ist. Diese Bestimmung gilt für Sportstätten in Räumlichkeiten, als auch Sportstätten im Freien. Davon ausgenommen sind Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.
7. Jeglicher **Körperkontakt** hat **zu jedem Zeitpunkt zu unterbleiben**.
8. Sportgeräte sind zu **desinfizieren**, sobald das Training mit dem betreffenden Gerät **beendet** ist bzw. **bevor** ein anderer Sportler/eine andere Sportlerin das Gerät benützt.
9. Da während der COVID-19-bedingten Einschränkungen keinerlei Kumite-Formen durchgeführt werden dürfen, können **wesentliche Teile des Prüfungsprogrammes** im Karate weder geübt noch geprüft werden. Inwieweit die Abhaltung von Prüfungen unter diesen Rahmenbedingungen vertretbar ist (z. B. weil die Prüflinge bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausreichende Kompetenz in diesem Bereich gezeigt haben oder aus anderen Gründen Kumite-Inhalte eine untergeordnete Rolle spielen), obliegt der Beurteilung und Verantwortung des/der zuständigen Prüfers/Prüferin. Im Regelfall werden die COVID-19-bedingten Einschränkungen des Trainings zu einer entsprechenden Verschiebung der Prüfungstermine führen müssen.
10. Die **allgemeinen Schutzmaßnahmen** gegen das Coronavirus sind **stets** zu beachten:

Häufiges Händewaschen mit Seife oder Desinfektionsmittel.

Abstand halten (mindestens einen Meter) zwischen sich und anderen.

Augen, Nase und Mund nicht berühren.

Beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedecken. Taschentuch danach sofort entsorgen.

11. Es wird dringend empfohlen, von Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine **Einverständniserklärung** unterzeichnen zu lassen:

<https://1drv.ms/w/s!AvGbffZNYdVrjPgLgf8dASeABMAuMw?e=9kJGvB>

Die grau markierten Passagen sind an den Verein anzupassen, die gelb hinterlegten Passagen von den Teilnehmenden auszufüllen.

12. Um beim Auftreten eines **Infektionsfalls** die Kontaktkette nachvollziehen zu können und die Einhaltung der **Abstandsregeln** zu vereinfachen, werden **geeignete Maßnahmen** empfohlen (wie z.B. gleiche Gruppenzusammensetzung, überschaubare Gruppengrößen, Anmeldesystem, dokumentierte Teilnahme).
13. Detaillierte Auskünfte zu sportartübergreifenden Fragen (z. B. Wettkämpfen) finden sich auf der Website von Sport Austria:

<https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/informationen-zum-coronavirus/>

Übersichtstabelle (© Sport Austria)

		Mindestabstand beim Betreten	Maskenpflicht beim Betreten	Mindestabstand beim Sport (ausgenommen Personen aus gemeinsamem Haushalt)	Personengrenze bei Sportausübung	ZuschauerInnengrenze bei Veranstaltung
Sportstätte	outdoor	1m	nein	2m	keine Beschränkung, nur 2m Abstand muss gewährleistet sein	100
	indoor		ja			

Anlage 1: Hallenlayout (Beispielfotos)



Österreichischer Karatebund – Dr. Adolf Schärf Straße 25 – 3100 St. Pölten
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karateaustria.at



Österreichischer Karatebund – Dr. Adolf Schärf Straße 25 – 3100 St. Pölten
 www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karateaustria.at

AUSTRIAN SPORTS
 Bundes-Sport GmbH



SPORT AUSTRIA
 BUNDES-SPORTORGANISATION



KARATE
 2020



Bundesministerium für
 Öffentlichen Dienst
 und Sport



POLIZEI
 SPORT



Österreichischer Karatebund – Dr. Adolf Schärff Straße 25 – 3100 St. Pölten
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karateaustria.at

AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH



SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



KARATE
2020



Bundesministerium für
Öffentlichen Dienst
und Sport



HAYASHI
UNSER HEER



POLIZEI
SPORT

Anlage 3

Empfohlener Aufstellungsplan für das Karate-Training

